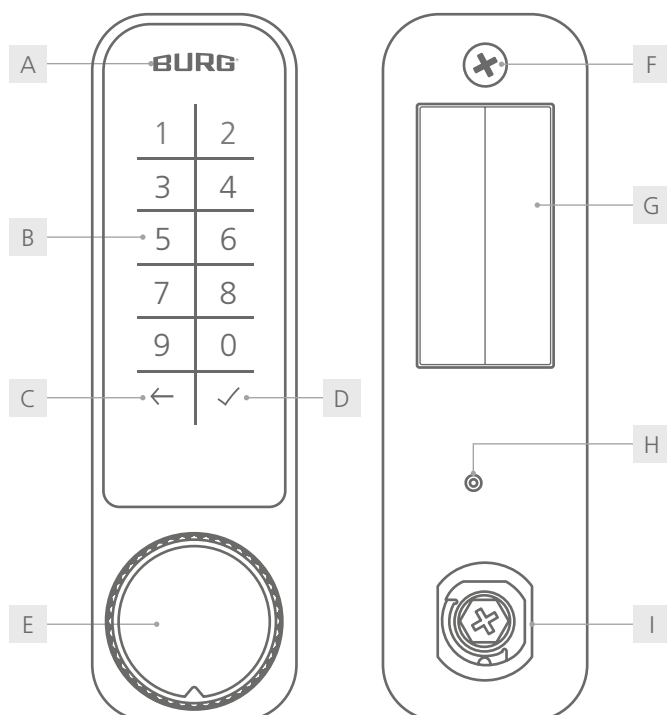




Niro.Code

Bedienungsanleitung

## Niro.Code<sup>1</sup>



- |                 |                        |
|-----------------|------------------------|
| A LED           | B Touchpad-Taste       |
| C Abbruch-Taste | D Bestätigung-Taste    |
| E Knauf         | F Befestigungsschraube |
| G Batteriefach  | H Reset-Loch           |
| I Stator        |                        |

## Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter:  
[www.burg.de](http://www.burg.de)

### Wichtige Hinweise:

- Bitte beachten Sie alle wichtigen Hinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.
- Bevor Sie das Schließsystem in Betrieb nehmen, beachten Sie den Punkt „Inbetriebnahme“ auf Seite 7.
- Das Bedienfeld ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie versehen. **Die Schutzfolie sollte bei der Inbetriebnahme abgezogen werden.**

## Inhalt

Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Lieferumfang.....	3
Optionales Zubehör.....	3
Features.....	4
Produktmaße.....	4
Einbaulochung.....	4
Produktvarianten.....	5
Funktionsbeschreibungen.....	6
LED- & Tonsignale.....	6
Inbetriebnahme.....	6
Mastercode-Eingabe.....	6
Konfiguration.....	7 - 8
Bedienung.....	9
Montage.....	10
Batteriewechsel.....	11
Entsorgungs- und Batteriehinweis.....	12
Hinweis Batteriebensdauer.....	12
Konformität / Zertifizierung.....	12
Garantie und Gewährleistung.....	12
Reinigungs- und Pflegehinweis.....	12
Kontakt.....	12

Zum Video:  
Bedienung



Zum Video:  
Montage



Bei Onlineansicht auf QR-Codes klicken.

<sup>1</sup> Primäre exemplarische Darstellungen in der Bedienungsanleitung ist vertikal.  
 Optionale Produktvarianten s. S. 5.

# Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



## Technische Daten

Varianten	Vertikal, Horizontal rechts / links
Maße	132 x 38 x 31,5 mm
Batterie <sup>1</sup>	VARTA <sup>1</sup> AAA (2x)
Schließzyklen	bis zu 30.000 <sup>2</sup>
Standby-Zeit	ca. 2 Jahre
Material	Gehäuse: Zamak Stator: Stahl
Luftfeuchtigkeit (rel.)	0% - 95%
Temperaturbereich	Betriebstemperatur: -10°C bis 50°C Lagertemperatur: -15°C bis 60°C
Verschmutzungsgrad	2
IP-Klasse	IP65
Einsatzbereich	Indoor / Outdoor
Einbaumaße	Stator: 16 mm x 19 mm Schraube: Ø 5 mm
Max. Türstärke	22 mm
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x) Holz- oder Schraube M4 (1x)
Riegeltyp	B
Schließrichtung einstellbar	Links (90°) / Rechts (90°) siehe S. 10 Montage
Modus	Multiuser-Modus (default), Privat-Modus
Anz. mögl. Codes	999.999
Code-Länge	4- oder 6-stellig
Anz. Mastercodes	max. 1
Anz. Benutzercodes	max. 50 (Privat-Modus)

## Default-Einstellungen

Modus	Multiuser-Modus
Mastercode	934716
Code-Länge	4-stellig
LED-Verriegelungsanzeige	an (Multiuser-Modus)
Bestätigungscode	aus

## Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Gummidichtung
- 1x M19 Mutter
- 1x Stahlschraube M4 x 10 mm <sup>3</sup>
- 1x Holzschraube M4 x 28 mm <sup>3</sup> (für Türstärken von 18 mm - 22 mm)
- 1x Riegelbefestigungsschraube (M5 x 5,8 mm)
- 1x Schließrichtungsscheibe

## Optionales Zubehör

- Batterie (VARTA <sup>1</sup> AAA)
- Reset-Pin
- Masterkey
- Magnet für Notöffnung
- Riegel Typ B (auftragsbezogen)

<sup>1</sup> Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien führt ggf. zu Fehlern in der Funktion (s. Punkt „Batteriehinweis“).

<sup>2</sup> Testwert bei aufeinanderfolgenden Schließzyklen mit einem Batteriesatz der Marke VARTA. Im Alltag begrenzen u. a. Nutzungsprofil, temperaturabhängige Selbstentladung, Batteriequalität und der Ruhestrom der Elektronik die erreichbare Zykluszahl. Die tatsächliche Anzahl kann daher abweichen. Weitere Informationen s. S. 12 „Hinweis Batteriebensdauer“.

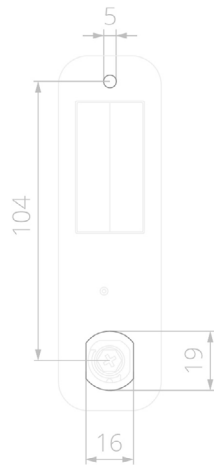
<sup>3</sup> Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge kann zu Beschädigungen am Schloss führen.

## Features

- Gehäuse aus stabilem Zamak mit schwarzer Pulverlackierung
- individuell definierbare Verschlussdauer
- einfache Nachrüstbarkeit (z. B. Austausch mech. Schlösser)
- IP65-Schutz (Schutz bei Staub und Strahlwasser)
- Batteriewarnung (optisch und akustisch)
- Möglichkeit zur mechanischen Notöffnung per Masterkey

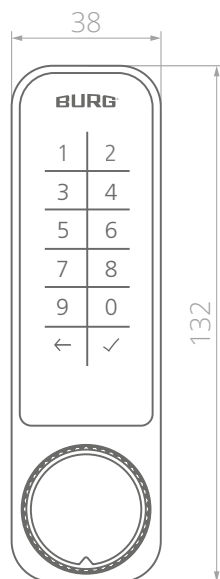
## Einbaulochung<sup>1</sup>

Alle Maßangaben in mm.

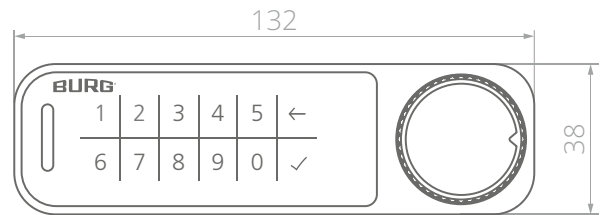


## Produktmaße<sup>1</sup>

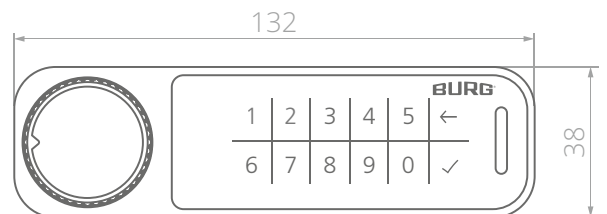
### Frontansicht vertikal



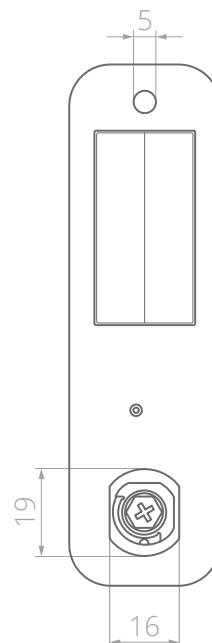
### Frontansicht horizontal links (Türanschlag: DIN-links)



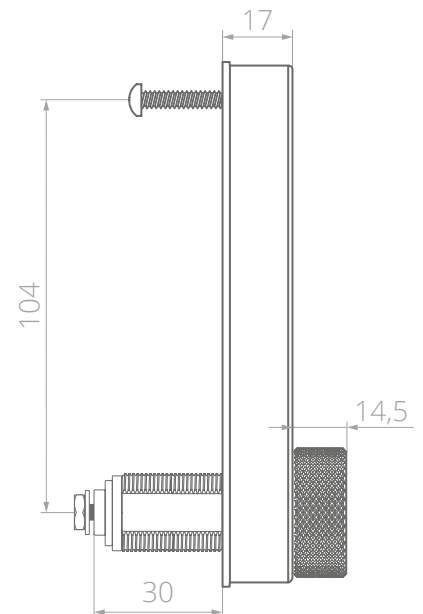
### Frontansicht horizontal rechts (Türanschlag: DIN-rechts)



### Rückansicht



### Seitenansicht



<sup>1</sup> Einbaumaße und Vorlagen (STEP-Dateien) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern können bei BURG angefragt werden.

## Produktvarianten

### Niro.Code Vertikal



### Niro.Code horizontal rechts (Türanschlag: DIN-rechts)



### Niro.Code horizontal links (Türanschlag: DIN-links)



## Funktionsbeschreibungen

### Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

Dieser Modus eignet sich für wechselnde Benutzergruppen, bei denen das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzt wird, z. B. in einer Sportanlage. Codes sind für einen einzelnen Schließvorgang gültig und werden beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht. Das Schloss bleibt geöffnet, bis ein neuer Code es wieder verschließt.

### Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus ist ein Code voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Nutzungsrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büoschrank. Das Schloss kann nur mit einem gespeicherten Code bedient werden. Nicht gespeicherte Codes werden vom Schloss abgelehnt.

### Bestätigungscod (für Multiuser-Modus)

Zum Schließen wird der Code zweimal hintereinander eingegeben. Nach der zweiten Eingabe verriegelt das Schloss. Die zweite Eingabe erfolgt nach kurzem Aufblinken der grünen LED. Zum Öffnen reicht die einfache Codeeingabe. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

### Sperrmodus

Wird der Code dreimal hintereinander falsch eingegeben, sperrt das Schloss für 45 Sekunden. Die rote LED blinkt in kurzen Abständen auf. In diesem Zeitraum kann das Schloss nicht bedient werden.

### LED-Verriegelungsanzeige (für Multiuser-Modus)

Ist das Schloss verriegelt, blinkt die rote LED in kurzen Abständen auf.

### Automatische Verriegelung (für Privat-Modus)

Nach dem Öffnen schließt das Schloss automatisch nach wenigen Sekunden.

### Batteriewarnung

Fällt die Batteriespannung unter ein bestimmtes Level ertönen bei der Codeeingabe fünf absteigende Töne, die rote LED leuchtet mehrmals auf. Das Schloss bleibt bedienbar, die Batterien sollten zeitnah ersetzt werden. Fällt die Spannung weiter in den kritischen Bereich, ist die Bedienung des Schlosses nicht mehr möglich.

### Verschlussdauer (für Multiuser-Modus)

Die Verschlussdauer definiert den Zeitraum für den ein Schloss ab dem Zeitpunkt der Schließung maximal geschlossen sein darf. Nach Ablauf der Verschlussdauer öffnet das Schloss automatisch. Die Verschlussdauer kann in Ein-Stunden-Schritten (zwischen 1 und 24 Stunden) definiert werden.

## LED- & Tonsignale

### Grüne und rote LED (1x Blinken) / Signalton (2x kurz)

Batterien erfolgreich eingelegt. Das Schloss ist betriebsbereit.

### Grüne LED (2x Blinken) / Signalton (1x kurz)

Annahme von autorisierten Codes bzw. erfolgreicher Öffnungsvorgang oder erfolgreicher Konfigurationsschritt.

### Rote LED (Blinken)

Das Schloss befindet sich im geschlossenen Zustand oder im Sperrmodus.

### Rote LED (kurzes Aufleuchten) bei Codeeingabe

Batterieleistung lässt nach.

### Rote LED (8x Blinken)

Ablehnen von nicht autorisierten Codes oder fehlerhafte Eingabe beim Konfigurationsvorgang.

### Grüne LED (1x Blinken) / Signalton (1x kurz)

Erfolgreicher Abbruch eines Bedien- oder Konfigurationsvorgangs.

## Inbetriebnahme

Das Bedienfeld ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie versehen. Die Schutzfolie sollte bei der Inbetriebnahme abgezogen werden.

## 1 Erste Schritte

- Schloss aus der Verpackung nehmen, Schutzfolie vom Bedienfeld entfernen und Batteriefach öffnen (Hilfestellung auf S. 9 „Batteriewechsel“).
- Batterien gem. der (+ / -) Symbole einsetzen. Den Signalton und das Aufleuchten der grünen und dann der roten LED abwarten. Batteriefach schließen.
- Privaten Mastercode einstellen (Kapitel: Konfiguration, Punkt 1: „Mastercode einstellen“).

## Mastercode-Eingabe

- Die Eingabe des **Mastercodes** wird immer mit zweimaligem Drücken der Hakentaste sowie der **Ziffer 1** begonnen und mit einmaligem Drücken der Hakentaste abgeschlossen.
- Im Multiuser-Modus wird der zum Schließen verwendete Code nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

- Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

## Konfiguration

- Jeder Konfigurationsschritt wird mit der Eingabe des Mastercodes, zweimaligem Drücken der Hakentaste und der entsprechenden Ziffer begonnen.
- Die Eingabe des **Mastercodes** wird immer mit zweimaligem Drücken der Hakentaste sowie der **Ziffer 1** begonnen und mit einmaligem Drücken der Hakentaste abgeschlossen.
- Jeder Konfigurationsschritt wird mit zweifachem Blinken der grünen LED abgeschlossen. Erst dann kann mit dem nächsten Konfigurationsschritt begonnen werden.
- Das 8-malige Blinken der roten LED signalisiert, dass der Konfigurationsschritt nicht richtig ausgeführt bzw. der Code / Mastercode falsch eingegeben wurde.
- Vorgänge können über die Pfeiltaste „←“ abgebrochen werden. Bestätigt wird der erfolgreiche Abbruch durch den Signalton und die grüne LED. Das Schloss kann im Anschluss normal weiter bedient werden.

### 1 Mastercode einstellen

Es kann **1** Mastercode gespeichert werden. Der Mastercode muss 6-stellig sein.

1. Alten Mastercode eingeben:

✓✓ **1** Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Neuen Mastercode einstellen:

✓✓ **7** xxx xxx ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

### 2 Modus wechseln

Beim Moduswechsel werden alle Funktionen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Mastercode bleibt bestehen.

#### a) Multiuser-Modus

1. Mastercode eingeben:

✓✓ **1** Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Modus einstellen:

✓✓ **5 1** ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### b) Privat-Modus

Beim Wechsel in den Privat-Modus muss vor Nutzung ein privater Code eingestellt werden (Kapitel: Konfiguration, Schritt **3b** „Code einstellen“). Ist kein Code eingestellt, lässt sich das Schloss nicht verschließen.

1. Mastercode eingeben:

✓✓ **1** Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Modus einstellen:

✓✓ **5 0** ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

3. Code einstellen.

### 3 Code konfigurieren

#### a) Code-Länge einstellen

Beim Ändern der Code-Länge werden alle im Privat-Modus gespeicherte Codes gelöscht (Mastercode ausgenommen).

1. Mastercode eingeben:

✓✓ **1** Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Code-Länge einstellen (4-stellig auf Werkseinstellung):

✓✓ **0 4** ✓ (4-stellig)

✓✓ **0 6** ✓ (6-stellig)

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### b) Code einstellen (Privat-Modus)

Es können bis zu 50 Codes gespeichert werden. Die Code-Länge ist je nach Einstellung 4- oder 6-stellig.

1. Mastercode eingeben:

✓✓ **1** Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.



2. Code einstellen:

✓✓ 3 xxxx (xx) ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### c) Code löschen (Privat-Modus)

1. Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Code löschen:

✓✓ 9 xxxx (xx) ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

### 4 Funktionen einstellen

#### a) Bestätigungscode (Multiuser-Modus)

1. Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Modus aktivieren / deaktivieren:

✓✓ 2 1 ✓ (aktivieren)

✓✓ 2 0 ✓ (deaktivieren)

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### b) LED-Verriegelungsanzeige (Multiuser-Modus)

1. Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten.

2. Modus aktivieren / deaktivieren:

✓✓ 8 1 ✓ (aktivieren)

✓✓ 8 0 ✓ (deaktivieren)

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### c) Verschlussdauer (Multiuser-Modus)

Die Verschlussdauer kann in Ein-Stunden-Schritten für maximal 24 Stunden definiert werden.

1. Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED abwarten. 2. Verschlussdauer einstellen (x x = 01 bis 24):

✓✓ 4 x x ✓ (aktivieren)

✓✓ 4 0 ✓ (deaktivieren)

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

### 5 Auf Default-Einstellung zurücksetzen

Für diesen Vorgang wird der **Reset-Pin** benötigt. Das Schloss muss für diesen Vorgang demontiert werden (Hilfestellung auf S. 8 „Montage“). Es werden alle vorgenommenen Einstellungen auf die Default-Einstellung zurückgesetzt. Alle gespeicherten Codes werden gelöscht.

1. Schließsystem demontieren.

2. Reset-Pin für wenige Sekunden in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schließsystems drücken.

3. Vier Signaltöne und das viermalige Blinken der grünen LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.



## Bedienung

Vorgänge können über die Pfeiltaste „←“ abgebrochen werden. Bestätigt wird der erfolgreiche Abbruch durch den Signalton und die grüne LED. Das Schloss kann im Anschluss normal weiter bedient werden.

### 1 Multiuser-Modus

#### a) Schließen

Bei aktiviertem Bestätigungscode muss der zum Schließen verwendete Code **zweimal** hintereinander eingegeben werden.

1. Code eingeben:

xxxx (xx)

Das Aufleuchten der roten LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### b) Öffnen

1. Code eingeben:

xxxx (xx)

Das zweimalige Aufleuchten der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

### 2 Privat-Modus

#### a) Öffnen

1. Code eingeben:

xxxx (xx)

Das zweimalige Aufleuchten der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

#### b) Schließen (automatisch)

1. Das Schloss verschließt nach wenigen Sekunden automatisch. Zum Schließen muss die Tür zugedrückt und der Knauf in die Ausgangsposition zurück gedreht werden, bis er einrastet.

### 3 Öffnen mit Mastercode

Bei diesem Vorgang wird im Multiuser-Modus der zum Schließen verwendete Code vom Schloss gelöscht. Im Privat-Modus bleiben die gespeicherten Codes bestehen.

1. Mastercode eingeben:

✓✓ 1 Mastercode ✓

Das zweimalige Aufblinken der grünen LED bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

### 4 Öffnen mit Masterkey

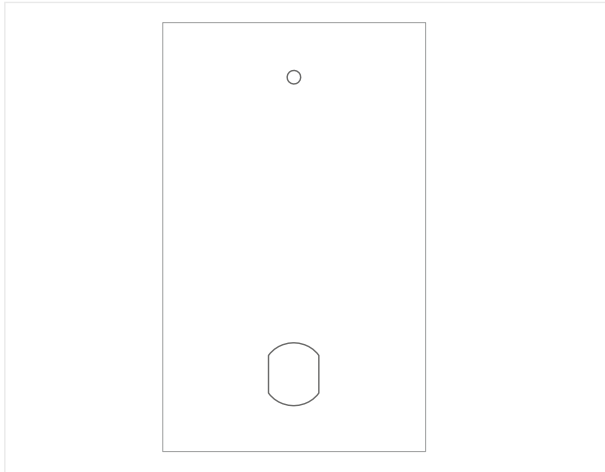
Für diesen Vorgang wird der **Masterkey** und ein Magnet benötigt.

1. Mit dem Magnet die Knaufabdeckung entfernen.
2. Masterkey einstecken und Schloss öffnen.
3. Schlüssel zurückdrehen, abziehen und Knaufabdeckung wieder aufsetzen.

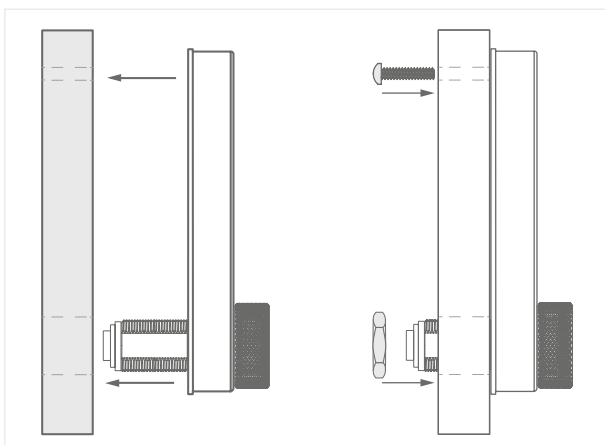
## Montage

Einbaumaße und Vorlagen (STEP-Dateien) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern können bei BURG angefragt werden.

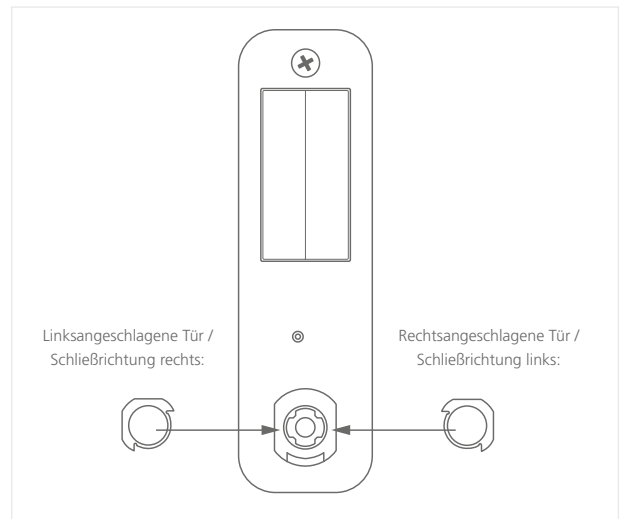
- 1 Die Einbaulochung gemäß der Einbaumaße an der Türfront vorbereiten (Maßangaben auf S. 4).



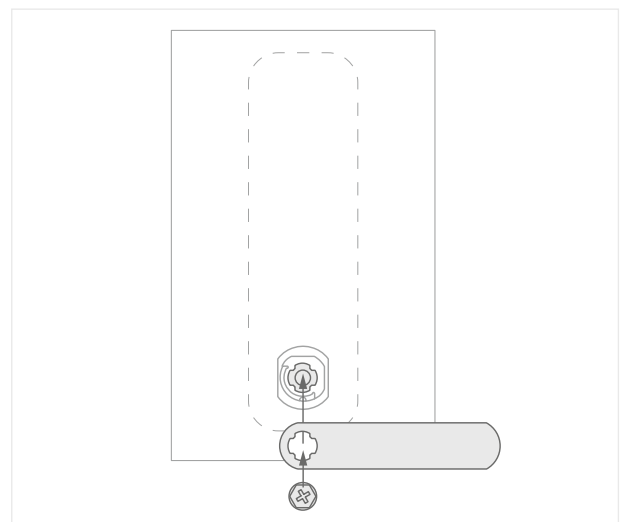
- 2 Das Schloss von vorne (Türaußenseite) in die Einbaulochung einsetzen und in dieser Position halten. Das Schloss muss gerade sitzen und das BURG-Logo oben sein. Die M19 Mutter von hinten auf den Stator aufsetzen und mit einem Steckschlüssel (SW22) handfest anziehen. Die Befestigungsschraube oberhalb des Schlosses durch die vorgesehene Bohrung führen und mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (z. B. Größe PH 2) mit dem Schloss verschrauben.



- 3 Bei Bedarf die Schließrichtung einstellen. Im Auslieferungszustand ist die Schließrichtung „Links“ (Türanschlag: DIN-rechts) eingestellt. Die Schließrichtung kann in 90°-Schritten verstellt werden. Dazu die Schließrichtungsscheibe vom Stator abnehmen, um 90° nach rechts drehen und wieder aufsetzen.



- 4 Den Riegel aufsetzen. Mit der beigelegten Riegelbefestigungsschraube und einem Kreuzschlitzschraubendreher (z. B. Größe PH 2) handfest anziehen.



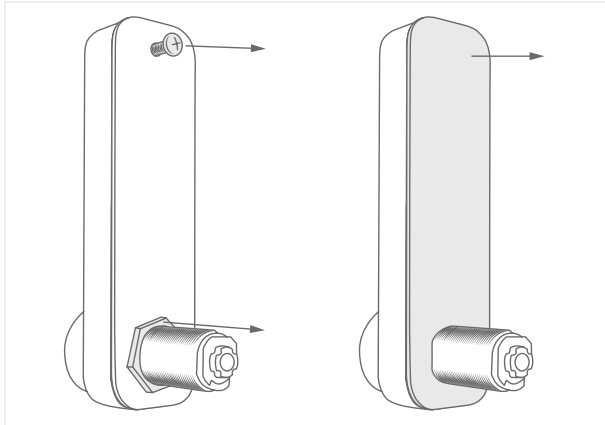
- 5 Prüfen, ob der Riegel im geschlossenen Zustand an dem Schließblech oder der Falz ausreichend Halt findet. Der Riegel sollte beim Schließen des Schließsystems ohne Druck oder Widerstand in seine Endposition gedreht werden können.

*Hinweis: Durch ein anpassbares Schließblech lässt sich das Schließen optimal einstellen. Mehr Informationen können bei BURG angefragt werden.*

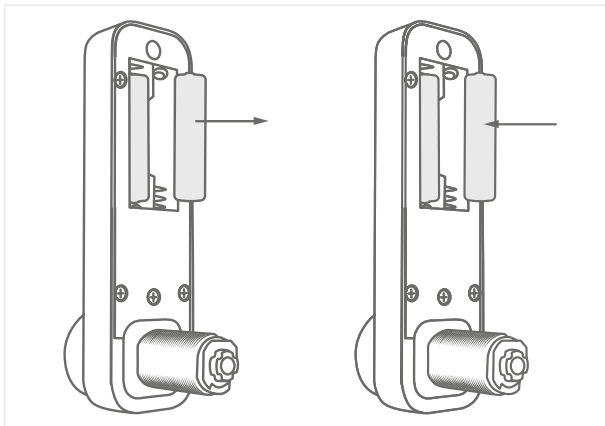
## Batteriewechsel

Für den Batteriewechsel muss das Schließsystem demontiert werden.

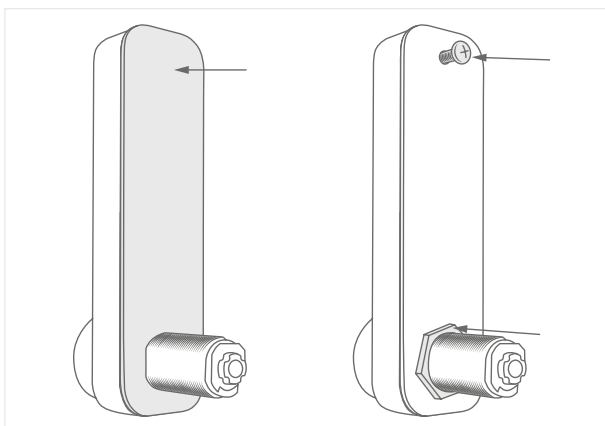
- 1 Das Schließsystem demontieren (Hilfestellung auf S. 8 „Montage“). Schraube, Mutter und Gummidichtung entfernen.



- 2 Batterien gemäß der (+/-) Symbole austauschen.



- 3 Gummidichtung wieder aufsetzen. Das Schließsystem mit der Mutter und Schraube wieder montieren (Hilfestellung auf S. 8 „Montage“).



## Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

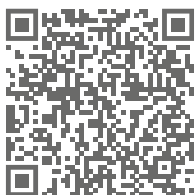
Jede verbrauchende Person ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Altgeräte, Batterien und Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt. Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen. Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



### Wichtige Hinweise zur Nutzung von Batterien:

- Die Verwendung hochwertiger Markenbatterien sind für die fehlerfreie Funktion des Schließsystems voraussetzend. BURG-Schließsysteme sind ab Werk für die spezifizierten Industriebatterien der Marke VARTA freigegeben. Die Verwendung von Batterien anderer Marken kann zu einer reduzierten Anzahl von möglichen Schließzyklen sowie zu einer eingeschränkten Funktionalität und Funktionsproblemen führen, da Batterien anderer Marken mit gleichen Spezifikationen erfahrungsgemäß ein abweichendes Leistungsverhalten haben. BURG übernimmt **keine Garantie** für die Funktionsfähigkeit des Schließsystems bei Verwendung von Batterien einer anderen, als der oben genannten Marke.
- Werden beim Batteriewechsel beide Batterien gleichzeitig oder über einen längeren Zeitraum entnommen, gehen Einstellungen, die die integrierte Echtzeituhr (RTC) betreffen, verloren.
- Batterien können explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterien nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen. Auf schadstoffhaltigen Batterien stehen jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb). Wird das Schloss über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, müssen Batterien entnommen werden.

## Hinweis Batterielebensdauer



Bei Onlineansicht auf QR-Codes klicken.

## Konformität / Zertifizierung

### CE Konformitätserklärung

Hiermit erklärt **BURG Lüling GmbH & Co. KG**, dass die Funkanlage, Typ **Niro.Code**, mit den Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU konform ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgendem Link:

[https://www.burg.de/files/downloads/Declaration-of-Conformity/BURG\\_DoC\\_NiroCode\\_EN.pdf](https://www.burg.de/files/downloads/Declaration-of-Conformity/BURG_DoC_NiroCode_EN.pdf)



## Garantie- und Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Fachhandel oder an den unten stehenden Kontakt. Ersatzteile finden Sie im Fachhandel oder unter: **www.burg.shop**

## Reinigungs- und Pflegehinweis

Batterien vor der Reinigung des Gerätes entfernen. Die Oberflächen des Gerätes vorsichtig mit einem feuchten, sauberen Tuch reinigen. Chemische Reinigungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Staub oder Flüssigkeiten dürfen nicht in das Gerät eindringen.

## Kontakt

### BURG Lüling GmbH & Co. KG

Volmarsteiner Str. 52  
58089 Hagen (Germany)  
+ 49(0) 23 35 63 08-0

info@burg.de  
www.burg.de